

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG, §12 VOB/A

- a) **Auftraggeber:**
Gemeinde Nauendorf
über
VG Kranichfeld
Alexanderstraße 7
99448 Kranichfeld
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) **Angaben zu elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Angebote sind in Papierform vorzulegen.
- d) **Art des Auftrags:**
**Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 am Tonndorfbach,
Uferbefestigung Tonndorfbach, Feldflur Nauendorf in Richtung Tonndorf**
- e) **Ort der Ausführung:**
99448 Nauendorf
Östliche Feldflur am Wirtschafts- und Radweg zwischen Nauendorf und Tonndorf
- f) **Art und Umfang der Leistungen, ggf. aufgeteilt in Lose:**
- ca. 50 m³ Aufnahme/Entsorgung Schwemmgut
 - ca. 100 m² Rückschnitt Uferbewuchs/Beräumung Bruch-/Totholz
 - ca. 30 m³ Aufnahme/Sicherung Wasserbausteine mittlerer u. schwerer Gewichtsklasse
 - ca. 60 m³ Oberbodenabtrag
 - ca. 270 m³ Bodenaushub
 - ca. 170 m³ Bodenabfuhr/-entsorgung
 - ca. 50 m³ Bodeneinbau/Hinterfüllung
 - ca. 55 m³ Oberbodeneinbau
 - ca. 330 m² Profilierung Ufer und Bachsohle/Planum
 - ca. 100 m³ Einbau korngestuftes Mineralstoff-Gemische als filterstabiler Unterbau
 - ca. 70 m³ Einbau Hinterfüllung
 - ca. 30 m² Einbau Kombi-Flies
 - ca. 170 m³ Lieferung/Einbau Steinschüttungen Wasserbausteine LMB
 - ca. 30 m³ Einbau Steinsatz, vorhandener ausgebaute Wasserbausteine
 - ca. 25 m³ Lieferung/Einbau Steinsatz, Wasserbausteine LMB
 - ca. 230 m² Ansaat/Fertigstellungspflege Wiesen-/Kräuterfläche
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) **Aufteilung in Lose:**
Nein
- i) **Ausführungsfristen:**
Beginn der Ausführung: 07.10.2019 Fertigstellung oder Dauer: 15.11.2019
- j) **Nebenangebote:**
Sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
Standort Jena, Unterlauengasse 9, 07743 JENA,
Tel.: 03641/592-511 Fax: -500, E-Mail: Jena@ke-mitteldeutschland.de

l) Kostenbeitrag für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

13,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: KEM
IBAN: DE04 8505 0300 3100 1113 02
BIC: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Nauendorf-Tonndorfbach

Der schriftlichen Anforderung ist der Einzahlungsbeleg beizufügen. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

VG Kranichfeld, Bauamt, Herr Kästner
Alexanderstraße 7
99480 Kranichfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist:

09.09, 15:00 Uhr

Eröffnungstermin:

09.09, 15:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Rathaus Kranichfeld,
Alexanderstraße 7
99480 Kranichfeld

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Mängelansprüche durch Einbehalt bzw. Gewährleistungsbürgschaft i.H.v. 5% der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes/ gem. ThürVgG §15

- Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 und § 12 Abs. 2 von AN und Nachunternehmer

Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

v) Ablauf der Bindefrist: 07.10.19

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim TLVwA Weimar

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar,

Auskünfte zum Verfahren:

VG Kranichfeld, Bauamt, Herr Kästner, Anschrift s. o),

Tel.: 036450/ 34-561 Fax.: -515

Kaestner@vg-kranichfeld.de

Auskünfte zu technischen Inhalt:

KEM, Hr. Bartholomäus, Anschrift s. k),

Tel.: 03641/592-520, Fax -500

E-Mail: bartholomaeus@ke-mitteldeutschland.de